

Eröffnung der Sonderausstellung „Krammer & Krammer.“ Sonntag, 27. August 2000, 14.00 Uhr

Bei der Eröffnung der Sonderausstellung am 27. August konnte Bgm. Ing. Johann Müllner u.a. Dechant Johann Pöllendorfer, den Direktor der Museen der Stadt Horn, OStR Dr. Erich Rabl, den Heimatforscher Prof. Franz Fux und den Kabarettisten Andreas Vitasek begrüßen. Museumsleiter Dr. Friedrich Polleroß betonte, daß die Ausstellung über den lokalen Rahmen hinaus von Interesse sei, verkörpert ja die Familie Krammer exemplarisch die letzte Blüte und den Untergang der ländlichen Gewerbetreibenden. Damit verbunden sei auch die Gefahr, daß traditionelles Wissen um alte Handwerkstechniken verloren gehen könne.



Foto: Gäste der Eröffnung



Foto: Museumsleiter Dr. Friedrich Polleroß

Nationalratsabgeordneter Erwin Hornek wies in seiner Eröffnungsrede zunächst auf die Parallelen zwischen seiner Heimatgemeinde Kautzen an der tschechischen Grenze und der Gemeinde Pölla am Rand des Truppenübungsplatzes hin. Er plädierte für eine Analyse der Bedeutung des ländlichen Raumes und für Vorsicht gegenüber allzu einfachen und zeitgeistigen Lösungen der Probleme. Zur Standortbestimmung seien auch Museen wie jenes in Neupölla notwendig. Denn nur wer weiß woher er kommt, könne sich auch auf dem Weg in die Zukunft orientieren. Umrahmt wurde die Feier von Waldviertler Liedern, die der Singkreis Neupölla unter Leitung von

Dr. Georg Lösch vortrag.



Foto Singkreis Neupölla



Foto: Abg. Hornek und Bgm. Müllner in der Schusterwerkstatt